

ZEITTADEL

Bis auf die Landung des Pyrrhos in Italien

(Aufgenommen sind nur solche Ereignisse und Daten der römischen Geschichte, die in der vorstehenden Untersuchung behandelt wurden)

- Zwischen 575—550 Besetzung der römischen Hügelsiedlungen durch die Etrusker. Entstehung des etruskisch-römischen Königtums. Begründung der urbs Roma Etrusco ritu.
- Um 550 Unterwerfung Latiums durch die etruskischen Könige Roms. Mutmaßliche Zerstörung von Alba Longa und Gründung eines Latinerbundes mit der Diana von Aricia als Bundesgöttin durch die ihres Vorortes beraubten Latiner.
- Nach 550 Begründung des römisch-latinischen Heiligtums der Diana auf dem Aventin durch Verlegung des gemeinlatinischen Kultes der Diana von Aricia nach Rom. Etwa zur gleichen Zeit Wiederbelebung des Kultes des Jupiter Latiaris auf dem mons Albanus durch die etruskischen Könige Roms: Suprematie Roms über Latium vollendet.
- Um 540 Schlacht bei Alalia auf Korsika: Die phokäischen Griechen von Massilia von den verbündeten Flotten der Etrusker und Karthager geschlagen.
- 524/3 Schlacht bei Kyme: Niederlage der Etrusker gegen die Griechen von Kyme (Cumae).
- 507, 13. Sept. (röm.) Weihung des Kapitolinischen Tempels durch den königlichen praetor maximus M. Horatius: Beginn der *Ära post aedem Capitolinam dedicatam*.
- 505/4 Schlacht bei Aricia: Niederlage der römischen Tarquinier gegen die mit dem Tyrannen Aristodemos Malakos von Kyme verbündeten aufständischen Latiner.
- 474/3 Seeschlacht bei Kyme: Niederlage der Etrusker gegen das mit Hieron I. von Syrakus verbündete Kyme; Zusammenbruch der etruskischen Seemacht.
- 472—470 Sturz der etruskischen Dynastie in Rom und Errichtung des patrizischen Adelsstaates der Republik; Einführung des Konsulats mit zwei patrizischen Konsuln von gleicher Kollegialität an der Spitze des Staates. Allgemeine Schwächeperiode Roms: Kämpfe mit den Etruskern, namentlich den Veientern, Abfall der Latiner des Binnenlandes und Bildung eines latinischen Teilbundes um die Diana von Corne bei Tusculum.
- Um 470 Abschluß des ersten römisch-punischen Vertrages.
- Zwischen ca. 470 bis ca. 465 Abfall der Latiner an der tyrrhenischen Küste von Rom: Alle Latiner des nomen Latinum vereinigen sich zu einem gegen Rom gerichteten Staatenbund mit einem dictator Latinus als Bundesmagistrat an der Spitze. Die Diana von Aricia wird wieder Bundesgöttin, ihr Heiligtum vom dictator Latinus Egerius Baebius neu geweiht.
- Um 465 — 460 Beginn der Invasion der Volsker und Aequer in das südliche Latium.

- Um 460 Abschluß des römisch-latinischen Defensivbündnisses zu gleichem Recht (sog. foedus Cassianum) zur gemeinsamen Verteidigung gegen die Volsker und Aequer.
- 452 Q. Fabius und T. Quinctius coss.: Die Aequer besetzen den Algidus.
- Vor 450 Vertrag Roms mit Gabii.
- 448 Q. Fabius und L. Cornelius coss.: Die Volsker erobern Antium und erreichen damit die tyrrhenische Küste.
- 443 Decemviri legibus scribundis: Ap. Claudius, T. Veturius, C. Iulius, A. Manlius, Ser. Sulpicius, T. Romilius, Sp. Postumius, M. Cornelius, M.(?) Sergius, Q. Fabius. Gesetze der Zwölftafeln.
- 434 Erste Konsulartribunen: Mam. Aemilius, L. Quinctius, L. (C.) Iulius.
- 414 L. Sergius, M. Papirius, C. Servilius Konsulartribunen: Labicum den Aequern entrissen.
- 410 Cn. Cornelius, L. Valerius, Q. Fabius, P. Postumius Konsulartribunen: Die Römer erobern Bola von den Aequern.
- 406/5 Einnahme von Carventum durch die Aequer.
- 390 M. Furius, L. Furius, C. Aemilius, L. Valerius, Sp. Postumius, P. Cornelius Konsulartribunen: Die Aequer besetzen Verrugo.
- 389 L. Valerius und P. (Ser.) Cornelius coss.: Circeii aus den Händen der Volsker zurückerobert; Deduktion einer Kolonie latinischen Rechts nach Circeii.
- 386 Q. Fabius, K. Fabius, N. Fabius, Q. Sulpicius, Q. Servilius, P. Cornelius Konsulartribunen: Schlacht an der Allia, Eroberung Roms durch die Kelten und siebenmonatige Besetzung der Stadt.
- 385 L. Valerius, L. Verginius, P. Cornelius, A. Manlius, L. Aemilius, L. Postumius Konsulartribunen: Abfall der Latiner von Rom.
- 362 L. Aemilius Mamercinus und L. Sextius Lateranus coss.: Erstes Konsulat eines Plebeiers.
- 356 M. Fabius Ambustus und C. Poetelius Libo coss.: Zweiter Einfall der Kelten.
- 354 C. (M.) Fabius Ambustus und C. Plautius Proculus coss.: Verträge zu ungleichem Recht zwischen Rom und den Latinern sowie Rom und den Hernikern. Einrichtung der Tribus Pomptina und Publilia.
- 350 M. Fabius Ambustus und T. Quinctius Poenus coss.: Dedition von Tibur, die tiburtischen Städte Sassula und Empulum fallen durch Eroberung an Rom. Waffenstillstand mit Praeneste. Bündnisvertrag mit den Samniten.
- 349 C. Sulpicius Peticus und M. Valerius Poplicola coss.: Krieg mit Caere, Waffenstillstand auf 100 Jahre mit diesem; Verleihung der civitas sine suffragio an Caere chronologisch unsicher.
- 347 C. Sulpicius Peticus und T. Quinctius Poenus coss.: Waffenstillstandsverträge mit Tarquinii und Falerii auf je 40 Jahre. Eroberung von Ferentinum.
- 344 M. Fabius Dorsuo und Ser. Sulpicius Camerinus coss.: Dritte Invasion der Kelten.
- 343 M. Valerius Corvus und M. Popillius Laenas coss.: Abschluß des zweiten römisch-punischen Vertrages. Kolonisation von Satricum durch die volskischen Antiaten.

- 341 M. Valerius Corvus und C. Poetelius Libo coss.: Zerstörung von Satricum durch die Römer.
- 339 M. Valerius Corvus und A. Cornelius Cossus coss.: Anschluß von Capua an Rom. Beginn des ersten (umstrittenen) Samnitenkrieges.
- 336 T. Manlius Imperiosus Torquatus und P. Decius Mus coss.: Beginn des Krieges mit den Latinern; Schlacht bei Trifanum.
- 334 L. Furius Camillus und C. Maenius coss.: Ende des Latinerkrieges, Zerschlagung der latinischen Föderation. Einnahme von Antium durch die Römer; Kolonisierung von Velitrae.
- 333 C. Sulpicius Longus und P. Aelius Pactus coss.: Die angebliche lex Publilia Philonis des Prätors Q. Publilius Philo.
- 330 Sp. Postumius Albinus und T. Veturius Calvinus coss.: Friedensschluß auf 30 Jahre zwischen Römern und Kelten.
- 329 A. Cornelius Cossus und Cn. Domitius Calvinus coss.: Einrichtung der Tribus Maecia und Scaptia.
- 326 L. Aemilius Mamercinus und C. Plautius Decianus coss.: Anxur (Tarracina) erhält eine römische Bürgerkolonie.
- 323 L. Papirius Cursor und C. Poetelius Libo coss.: Beginn des (zweiten) Samnitenkrieges.
- 316 M. Foliis Flaccinator und L. Plautius Venno coss.: Einrichtung der Tribus Oufentina und Falerna.
- 311 L. Papirius Cursor und C. Iunius Bubulcus Brutus coss.: Deduktion von Kolonien nach Fregellae, Suessa, Saticula und Pontia.
- 310 M. Valerius Maximus und P. Decius Mus coss.: Zensur des Ap. Claudius Caecus. Deduktion der Kolonie Interamna Succasina.
- 303 P. Sempronius Sophus und P. Sulpicius Saverrio coss.: Weihinschrift des Cn. Flavius, derzufolge der Kapitolinische Jupitertempel 204 Jahre vor dem 13. September 303 geweiht wurde. Friedensschluß mit den Samniten.
- 302 Ser. Cornelius Lentulus und L. Genucius Aventinensis coss.: Deduktion der latinischen Kolonien Alba Fucens (oder 300) und Sora.
- 301 M. Aemilius Paulus und M. Livius Dentor coss.: Deduktion der latinischen Kolonie Carsioli (oder 298).
- 300 M. Valerius Maximus Corvus und Q. Apuleius Pansa coss.: Durch die lex Ogulnia erhalten die Plebeier Zutritt zum Pontifikat und Augurat.
- 299 T. Manlius Torquatus und M. Fulvius Pactus coss.: Vierter Keltenkrieg, hervorgerufen durch den Einbruch transalpiner Keltenstämme nach Italien; mit den gegen Rom ziehenden Galliern die Etrusker verbündet. Einrichtung der Tribus Aniensis und Teretina, Gründung der latinischen Kolonie Narnia an der Stelle von Nequinum.
- 298 L. Cornelius Scipio Barbatus und Cn. Fulvius Maximus Centumalus coss.: Beginn des (dritten) Samnitenkrieges.
- 296 Ap. Claudius Caecus und L. Volumnius Flamma coss.: Deduktion von Bürgerkolonien nach Minturnae und Sinuessa.
- 295 Q. Fabius Maximus Rullianus und P. Decius Mus coss.: Fünfter Einfall der Kelten im Bunde mit den Samniten; Niederlage der Römer bei Clusium, dann Sieg des Q. Fabius Maximus über Kelten und Sabiner bei Sentinum. Zehnjährige Waffenruhe mit den Kelten.

- 292 Q. Fabius Maximus Gurgus und D. Iunius Brutus Scaeva coss.: Capena wird Municipium.
- 291 L. Postumius Megellus und C. Iunius Bubulcus Brutus coss.: Friedensschluß mit Samnium, Deduktion einer latinischen Kolonie nach Venusia.
- 290 P. Cornelius Rufinus und M'. Curius Dentatus coss.: Gründung der Kolonien Hadria und Castrum Novum.
- 284 C. Servilius Tucca und L. Caecilius Metellus Dentecoss.: Sechster Keltenkrieg; Niederlage und Tod des Konsuls L. Caecilius Metellus gegen die Senonen bei Arretium, Sieg des consul suffectus M'. Curius Dentatus über die Senonen und Gründung der Kolonie Sena Gallica.
- 283 P. Cornelius Dolabella und Cn. Domitius Calvinus Maximus coss.: Zweites Jahr des sechsten Keltenkrieges; Bündnis der Boier mit den Etruskern, Sieg des P. Cornelius Dolabella über die verbündeten Boier und Etrusker am Vadimonischen See, Friedensschluß mit den Boiern (45jährige Waffenruhe 282—238), Fortgang des Krieges mit den Etruskern.
- 281 L. Aemilius Barbula und Q. Marcius Philippus coss.: Feldzug des Q. Marcius Philippus gegen die Etrusker, Unterwerfung von Tarquinii.
- 280 P. Valerius Laevinus und Ti. Coruncanius coss.: Sieg des Ti. Coruncanius über Vulci und Volsinii, Bündnisse mit Vulci, Volsinii, Rusellae, Vetulonia, Populonia und Volaterrae. Landung des Pyrrhos in Italien.